

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden

Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf



Foto: privat

Infos aus Busbach und Neustädtlein
Gottesdienste
50 Jahre KiTa Fantaisie Donndorf

Seite 4 + 5
Seite 10-12
Seite 16 + 17

Auf ein Wort

von Pfarrerin Angela Smart

Liebe Leserin, lieber Leser,
heuer ist Pfingsten Ende Mai. Da feiern wir das Fest des Heiligen Geistes! Auf Hebräisch heißt dieser Geist: Ruach. Ruach ist stürmisch und feurig. Und Ruach ist weiblich! Es ist *die* Ruach. So erzählt es die Bibel ganz am Anfang, als die Ruach über den Wassern schwebt.

Und: Ruach ist rot. Rot wie Leidenschaft, rot wie Liebe, Blut und Glut. Rot wie das Parament (also die Altardecke) in unseren Kirchen.

Drei meiner Kolleginnen riefen letztes Jahr Menschen dazu auf, pfingstrote Bilder in sozialen Netzwerken zu teilen. Die Fotos sammelten sich: Verkehrsschilder, ein Teller, ein Mohnblumen, ein Fahrrad, Schuhe, ein Gartenstuhl, Erdbeeren, ein Marienkäfer, Nagellack, Tomatensoße, ein Kussmund. Ich habe mal bei mir im Haus gesucht. Und gar nicht so viel Rotes gefunden! Aber immerhin: ein roter Collegenblock für die Notizen am Schreibtisch, eine alte Regenjacke, der Rotstift für die Schule, meine Rührschüssel in der Küche. Rot ist nicht gerade meine Lieblingsfarbe. Aber sie ist ungemein kraftvoll. Man kommt nicht an ihr vorbei. Sie zieht die Blicke auf sich.

Schauen Sie sich um. Dort, wo Sie gerade sitzen. Sehen Sie etwas Rotes? Wenn Sie mögen, schreiben Sie es hier auf:

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren die Freundinnen und Freunde Jesu alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist.“

(Apostelgeschichte 2,1-4a)

Stürmisch ging es damals zu, als der Heilige Geist durch die Ecken des Hauses fegte. Wie ein großer roter Funkenflug setzte die heilige Geistkraft Herz, Seele und Geist der Jüngerinnen und Jünger in Brand.

Rote Ruach-Geistkraft braust überall. Sie baut uns kein Haus als Unterschlupf, sie lässt nicht zu, dass wir es in unseren Kirchen schön und feierlich machen. Die rote Pfingst-Ruach führt raus aus dem vertrauten Schlupfwinkel. Sie zieht uns ins Unge-



Bildrechte: edp bild

wisse. Sie gibt uns Rückenwind für den Weg in der Welt. Sie brennt wie Feuer, sie öffnet Türen und Fenster wie ein Windstoß. Sie wirbelt alles durcheinander wie die erste wilde Liebe. Sie hält uns quicklebendig wie das rote Blut, das durch unsere Adern fließt. Folge dem Heiligen Geist!
Vertrau Ruach-Kraft.
Sie lässt dich leuchten: feurig, stürmisch. Und pfingstrot.

Spenden bei Geburtstagsbesuchen. Spendenquittung!

Als Pfarrerinnen und Pfarrer machen wir gerne Geburtstagsbesuche. Sehr häufig erleben wir, dass die Besuchten einen Briefumschlag mit einer Spende für uns bereit halten. Das ist immer sehr berührend. Denn es tut gut zu wissen, dass den Besuchten die Kirche nicht egal ist und sie wissen, dass sie nicht allein von „Luft und (Gottes) Liebe“ lebt, sondern ihre Aktivitäten, sozialen Unterstützungen und Gebäude finanzieren muss. Vielen herzlichen Dank für alle Spenden, die uns auf diesem Wege erreichen. Sie werden auf unser Kirchen-Konto gebucht und können dann für den Zweck verwendet werden, den der Spender/die Spenderin vorgesehen hat. Wir kündigen die Spenden zeitnah am folgenden Sonntag (oder am Sonntag darauf) ab, bzw. veröffentlichen sie im Schaukasten.

Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Leider kann unser kirchliches Buchungssystem das aber nur unmittelbar bei der Verbuchung der Spende. Im Nachhinein ist es nicht mehr möglich. Das ist ärgerlich, aber leider momentan nicht zu ändern. Deshalb unsere große Bitte: Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, dann vermerken Sie das bitte auf dem Briefumschlag oder sagen es demjenigen, der sie besucht. Herzlichen Dank!

Angela Smart

Warum eigentlich...?

... Konfirmation? Sie ist seit langem Brauch, sie ist das erste große Fest, das Jugendliche hier für sich feiern können, bei vielen gehört sie einfach dazu. Entstanden ist sie, weil die Bischöfe früher rar waren und nur ab und zu in die Dörfer kamen. Deshalb konnte ein Kind von einem kirchlichen Ortsvorsteher getauft werden. Diese Taufe musste vom Bischof bestätigt werden. Daher die Konfirmation, übersetzt: Bekräftigung, Bestätigung. In der Zeit der Reformation wurde der Konfirmandenunterricht eingeführt. Darin sollten die getauften Kinder lernen, worum es im christlichen Glauben geht. Bis heute sehen wir die Konfirmation als eine Bestätigung. Junge Menschen bekräftigen, dass sie zu Gott und zur evangelischen Kirche gehören wollen. Sie geben ihr Ja zu ihrer Taufe. Gleichzeitig erhalten sie das Recht, selbst Paten zu werden oder sich in den Kirchenvorstand wählen zu lassen. Umso schöner, wenn damit ein großes und fröhliches Familienfest verbunden ist!

Konfirmation Neustädtlein und Busbach

Wir gratulieren herzlich unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023!



Foto: Schubert

in Neustädtlein am 02. April

Felix Hacker, Simon Wölfel,
Hannah Wölfel, Emely Holl



Foto: Krug

in Busbach am 16. April

Luca Amschler, Ronja Teuber,
Bastian Krug

Weltgebetstag aus Taiwan



Es ist ein kleiner Inselstaat mit allerhand Sorgen. Und gleichzeitig ein Beweis, wie verschiedenste Religionen und ethnische Gruppen friedlich miteinander leben können. Der diesjährige Weltgebetstag über Taiwan fand am ersten Märzfreitag in Eckersdorf und Busbach statt. Ein lebendiger Gottesdienst und leckere fernöstliche Speisen machten den Abend zu etwas Besonderem. Vielen Dank allen helfenden Händen für die Vorbereitungen!

Fotos: Erdle



Pfingstmontag in der Pfarrei



Foto: Rapp

In diesem Jahr wollen wir an Pfingstmontag in die Natur. Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst im Freien. Oberhalb von dem kleinen Ort Windhof feiern wir den Geburtstag der

christlichen Kirche mit herrlicher Aussicht auf Gottes Schöpfung. Sie erreichen den Ort zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad. Los geht's um 10.00 Uhr!

Gottesdienst in Geislareuth — am 11. Juni ist es wieder so weit.

Wir feiern Gottesdienst im beschaulichen Geislareuth. In schönem Ambiente und mit anschließendem Essen treffen wir uns um **10.00 Uhr**. *Herzliche Einladung an alle, die gerne draußen sind!*



Foto: Grüner

An diesem Sonntag deshalb keine Gottesdienste in Busbach und Neustädtlein.

Oberwaizer Kerwa

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Gottesdienst zur Oberwaizer Kerwa geben. Herzliche Einladung nach Oberwaiz am Sonntag, 6. August um 10.00 Uhr!

Fleißige Hände hatten sie wieder geschmückt: Mit hunderten Ostereiern, Girlanden aus grünen Fichtenzweigen und bunten Büschel aus Papierbändern waren die Osterbrunnen eine wahre Zierde. Auch vor dem Donndorfer Schloss Fantaisie in Eckersdorf hatte der Brunnen sein österliches Festtagskleid angezogen. Wie schade, dass er jetzt schon wieder abgebaut ist.

Als Zugereiste habe ich sicherheitshalber nochmals recherchiert und dabei erfahren, dass der Osterbrunnen-Brauch aus der Fränkischen Schweiz stammt. Sein Ursprung liegt also quasi vor der Haustür unserer Kirchengemeinde. Er ist nicht einmal so alt. In Aufseß schmückte man beispielsweise um 1909 den ersten Osterbrunnen, in Engelhardsberg begann dieser Brauch nachweislich 1913.

Doch das österliche Brauchtum rund um Brunnen und Quellen ist deutlich älter. Kein Wunder, schrieb der Volksmund doch dem Osterwasser eine ganz besondere Wirkung zu: Eine am Ostersonntag im Brunnen gewaschene Goldbörse sollte dafür sorgen, dass sie immer gut gefüllt



sein würde. Eckersdorfer gingen – so wurde mir erzählt – schweigend (und ungewaschen) am Ostermorgen durchs Salamandertal zum Mühlbrünnle und wuschen sich mit dem Osterwasser Mund und Gesicht, um vor Krankheiten und allerlei Übel gefeit zu sein. Und wer sich anderen Orts mit dem Brunnenwasser am Ostertag die Augen auswusch, der versprach sich nicht nur Heilung von Augenleiden, sondern auch einen guten klaren Blick auf die Welt.

Der letzte Brauch gefällt mir besonders gut. Und gleichzeitig finde ich ihn fast verwegen, zeichnen sich viele biblische Geschichten zum Osterfest doch dadurch aus, dass die Menschen aus dem Umfeld Jesu zunächst *nichts* sehen: Die Frauen am Ostermorgen finden nur ein leeres Grab; Maria hält Jesus für den Gärtner statt ihn zu erkennen; und die beiden, die nach Emmaus gehen, sind mit Blindheit geschlagen und sehen nicht, dass Jesus sich zu ihnen gesellt und mit ihnen geht. Das neue Sehen stellt sich erst nach und nach ein. Erst als Jesus Maria mit ihrem Namen anspricht, erkennt sie ihn auch. Erst als der Auferstandene mit den Emmaus-Jüngern Brot und Wein teilt, wird ihnen klar, wer da mit am Tisch sitzt.

Der österliche Blick ist aufregend. Er sieht anders hin und entdeckt Neues: Spuren des Lebens, wo bislang nur Grab und Tod war; Zeichen des Aufbruchs in den Routinen des Alltags; Hinweise auf Veränderung in der ja ganz und gar nicht guten alten Welt; Aufstehen gegen alle Lähmung; Licht in der Dunkelheit. Schauen wir jetzt in den Wochen nach Ostern doch ruhig ein zweites Mal hin! Denn niemand kann uns den Blick mit neuen österlichen Augen verbieten. Wir verlieren dabei nichts. Und gewinnen ganz viel!

Ihre Pfarrerin Angela Smart

Jubelkonformation 2023

Jubelkonfirmationen in St. Ägidius

Diejenigen, die vor 25 Jahren konfirmiert haben, laden wir ein zu einem Abendgottesdienst anlässlich der silbernen Konfirmation in St.Ägidius am Samstag, 20. Mai um 18.00 Uhr. Anschließend ist ein Sektempfang geplant.

Wer vor 50, 60, 65 Jahren oder noch früher Konfirmation in Eckersdorf gefeiert hat, ist am Sonntag, 21. Mai um 9.15 Uhr, zum festlichen Gottesdienst eingeladen.

Nachmittags gibt es voraussichtlich Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden haben wir im April auch schon angeschrieben und eingeladen.

Sollten Sie im April von uns keine Post erhalten haben, obwohl Sie zu den Jubilaren gehören, dann rufen Sie im Pfarramt (0921 31667) an. Auch wenn wir uns sehr bemühen und viel Recherche machen, gehen Namen und Adressen manchmal verloren. Wir freuen uns deshalb auch über jeden „sachdienlichen Hinweis“.

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Christi Himmelfahrt. Gottesdienst im Schlosspark Fantaisie

Auch dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai um 10 Uhr wieder ganz groß im Schlosspark: mit den vereinigten Posaunenchor und toller Musik; und zusammen mit den Christinnen und Christen der Lutherkirche in Bayreuth. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und stimmungsvollen open air Gottesdienst mit Vikarin Julia Funke und Vikar Bernhard Bammessel.

Kerwa in Eschen mit Begrüßung der neuen Konfis in unserer Pfarrei

Am Sonntag, 2. Juli feiert Eschen Kerwa. Der festliche und fröhliche Gottesdienst dazu findet um 10.00 Uhr open air beim Feuerwehrhaus statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor Neustädtlein.

In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch offiziell alle Jugendlichen, die 2024 in Busbach, Neustädtlein oder Eckersdorf konfirmiert werden. Der ursprünglich für Eckersdorf geplante Termin zur Begrüßung der neuen Konfis am 18. Juni entfällt!

Erinnerung. Anmeldung zur Konfirmation 2024

Mitte Juni beginnt in der Pfarrei Eckersdorf - Neustädtlein - Busbach der neue Konfirkurs. Eingeladen sind Jugendliche, die in der Regel zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. September 2010 geboren wurden. Einladungsbriefe gingen bereits per Post raus. Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn keine Einladung bekommen hat, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt in Eckersdorf (pfarramt.eckersdorf@elkb.de). Wir lassen Ihnen die nötigen Unterlagen zukommen.

Ökumenischer Frauenkreis

Nach über 3 Jahren Corona-Zwangspause wollen wir es wagen, uns wieder zu treffen.

Wir laden herzlich alle früheren Teilnehmerinnen und auch neuen Interessentinnen ein.

Wann: am Donnerstag, 25. Mai um 15:30 Uhr

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus in Eckersdorf, EG

Besprechen wollen wir, ob, wie und wann es einen Neustart für das monatliche Treffen geben soll. Natürlich gibt es wie immer eine kleine Andacht und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

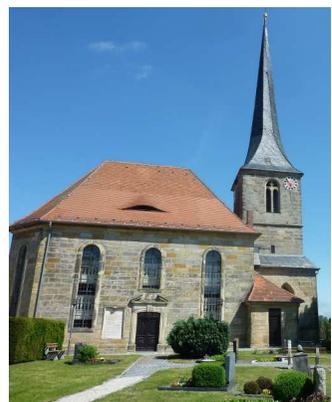




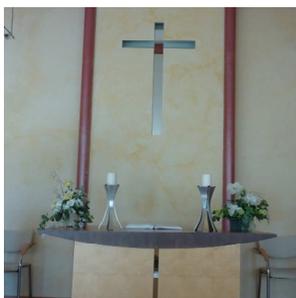
Neustädtlein
Johanneskirche



Busbach Kirche
Peter und Paul



Eckersdorf St. Ägidiuskirche



Senioren- u. Pflegeheim
Fantaisie

Gottesdienste finden derzeit nur hausintern statt.



Bürgerhaus in
Oberpreuschwitz
(Sandweg 1)

Abschied von Vikarin Julia Funke

Zweieinhalb Jahre war Julia Funke als Vikarin in unserer Gemeinde. Hier hat die gebürtige Nürnbergerin erleben können, wie Kirchengemeinden „auf dem Land in Oberfranken so ticken“. Sie ist offen und freundlich auf viele Gemeindemitglieder zugegangen, war zu Besuch in vielen Wohnzimmern und war neugierig auf die Lebens-Geschichten, die sie erzählt bekommen hat. Ihre ersten Gottesdienste hat sie mit uns gefeiert. Ihre fröhlichen Taufen, festlichen Trauungen und berührenden Trauerfeiern waren Gesprächsthema an manchen Familien unserer Pfarrei. Nun heißt es Abschied nehmen. Am Sonntag, 16. Juli ist dazu im und nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr in St. Ägidius reichlich Gelegenheit.

erzählt von irdischem und himmlischem Glanz

Auch in diesem Jahr veranstaltet des Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte seine Reihe „Kirchen erzählen ...“. In diesem Jahr ist die Eckersdorfer Markgrafenkirche dabei.

Am Kanzelaltar ist unten des Gesicht des Christoph von Lüchau zu sehen. Über dem Altar thront der schwarze preußische Adler mit einer goldenen Krone. Darunter stehen in Gold gerahmt die Anfangsbuchstaben des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm II. Die Repräsentanten der weltlichen Macht – vom örtlichen Adeligen bis zum König – haben sich „verewigen“ lassen. Die Familie von Lüchau sorgte im 17. Jahrhundert ja auch für die prächtige barocke Ausstattung der Kirche. Über allem aber scheint der weit ausgreifende Strahlenkranz an der Kirchendecke mit dem goldenen Dreieck und den acht Engeln in der Mitte. Die Herrlichkeit des dreieinigen Gottes soll alles überstrahlen. Wie verhält sich die Selbstdarstellung der irdischen Herren zum Motto aller Markgrafenkirchen: Allein Gott die Ehre?



VEREIN
MARK
GRAFEN
KIRCHEN

Ein Abend mit festlicher Barockmusik und Gedanken von Dekan i. R. Hans Peetzam **Donnerstag, 29.06.2023 um 19 Uhr** in der St. Ägidiuskirche Eckersdorf.
Eintritt frei

Evangelisches
BILDUNGSWERK
Oberfranken-Mitte e.V.

kirchentag.de

Wir freuen uns auf echte Begegnungen!

Jetzt bewerben!

++ Deutscher Evangelischer Kirchentag
++ Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Der *Deutsche Evangelische Kirchentag* wurde 1949 als christliche Laienbewegung gegründet und besteht bis heute als unabhängiger Verein fort. Alle zwei Jahre bringt er als Dialog- und Kulturevent rund 100.000 Menschen in einer anderen deutschen Großstadt zusammen.

Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt, auf Einladung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Stadt Nürnberg und dem Freistaat Bayern. Er steht unter der Losung "Jetzt ist die Zeit" (Mk 1,15).

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Hinweis zum Datenschutz

Personenbezogene Daten können aus rechtlichen Gründen nur mit einer Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht werden. Auch der Druck von Fotos im Gemeindebrief ist nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen erlaubt.

Samstag, 06.05.2023

Eckersdorf 11:00 Uhr St. Ägidius

50 Jahre KiTa Donndorf. Gottesdienst für Groß und Klein mit dem KiTa-Team und Pfarrerin Angela Smart

Sonntag, 07.05.2023, Cantate

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius

Vikarin Julia Funke - mit Abendmahl

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 14.05.2023, Rogate

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul

Pfr/in. Inge / Michael Braun

Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Oberpreuschwitz

Pfr/in. Inge/Michael Braun

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Gabriele Günther

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfarrerin Gabriele Günther

Donnerstag, 18.05.2023, Christi Himmelfahrt

Eckersdorf 10:00 Uhr Schlosspark Fantaisie

Vikarin Julia Funke & Vikar Bernhard Bammessel, Himmelfahrtsgottesdienst im Schlosspark Fantaisie

Samstag, 20.05.2023

Eckersdorf 18:00 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Angela Smart, Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation

Sonntag, 21.05.2023, Exaudi

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Angela Smart, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst zum Posaunenchor-Jubiläum

Samstag, 27.05.2023

Eckersdorf 10:00 Uhr Gemeindehaus

Pfarrerin Gabriele Günther & Team, Kinderkirche "Windkraft"

Sonntag, 28.05.2023, Pfingstsonntag

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Gabriele Günther, - mit Abendmahl

Eckersdorf 10:00 Uhr Feuerwehrhaus Busbach

Pfr/in. Inge / Michael Braun, - mit Abendmahl

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfarrerin Gabriele Günther

Wir feiern Gottesdienst

Montag, 29.05.2023, Pfingstmontag

Eckersdorf 10:00 Uhr Oberhalb Windhof Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gemeinsamer Außengottesdienst

Sonntag, 04.06.2023, Trinitatis

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Lektor Hans-Joachim Kuchler

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Lektor Hans-Joachim Kuchler

Sonntag, 11.06.2023, 1. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Pfr/in. Inge/Michael Braun
Oberpreuschwitz

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Busbach 10:00 Uhr Geislareuth Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Busbach & Neustädtlein, mit anschl. Essen

Sonntag, 18.06.2023, 2. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Angela Smart

Sonntag, 25.06.2023, 3. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Gottesdienst - Kerwa

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Vikarin Julia Funke

Eckersdorf 11:45 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart, Minigottesdienst

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Vikarin Julia Funke

Sonntag, 02.07.2023, 4. Sonntag nach Trinitatis

Neustädtlein 10.00 Uhr Festplatz in Eschen Pfarrerin Smart u. Pfarrer Braun, Gemeinsamer Gottesdienst zur Kerwa in Eschen mit Begrüßung der neuen Konfis

Freitag, 07.07.2023

Eckersdorf 19:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Inge Braun, draußen vor St.Ägidius, Taizé-Andacht

Sonntag, 09.07.2023, 5. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Gabriele Günther

Wir feiern Gottesdienst

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Angela Smart, Festgottesdienst 150 Jahre FFW Eckersdorf

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfr/in. Inge / Michael Braun, Jubelkonfirmation

Samstag, 15.07.2023

Eckersdorf 10:00 Uhr Gemeindehaus

Pfarrerin Gabriele Günther & Team, Kinderkirche "Unterwegs sein"

Sonntag, 16.07.2023, 6. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius

Vikarin Julia Funke - Verabschiedung Vikarin Funke

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche

Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 23.07.2023, 7. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Prädikantin Petra Becker

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Prädikantin Petra Becker

Samstag, 29.07.2023

Sonntag, 30.07.2023, 8. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Gabriele Günther

(Stand: 08.04.2023, Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen finden sie in unseren Schaukästen, der Tagespresse sowie auf unserer Homepage www.eckersdorf-evangelisch.de

Taufgottesdienste in Eckersdorf - St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind jeweils um 11.30 Uhr am

Sonntag, 11. Juni

Sonntag, 18. Juni

Sonntag, 13. August

Sonntag, 20. August

Sonntag, 3. September

Sonntag, 8. Oktober

Sonntag, 15. Oktober

Sonntag 10. Dezember

Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (0921 31667).





Vom Mai bis August feiern die Kirchengemeinden des Hummelgaus wieder samstags abends um 19.00 Uhr die beliebten Gottesdienste in der Rupertskapelle. Freuen Sie sich auf diese ganz besondere Atmosphäre bei Kerzenschein.

Die Ruppertkapelle finden Sie direkt rechts neben der B 22 auf dem Weg von Eckersdorf nach Obernsees an der Abzweigung Frankenhaag.

Sa 06.05.	Pfr. Neuhaus	Sa 08.07.	Pfr. de Fallois
Sa 13.05.	Lektorin Bräutigam	Sa 15.07.	nn
Sa 20.05.	Pfr. Bogner	Sa 22.07.	Pfrin. Braun
Sa 27.05.	Lektorin Dannhorn	Sa 29.07.	Pfr. Krahnert
Sa 03.06.	Pfrin. Kraemer	Sa 05.08.	Pfr Schikor
Sa 10.06.	Pfrin Krauß	Sa 12.08.	Dekan a.d. Gregori
Sa 17.06.	Pfrin Krauß	Sa 19.08.	Dekan i.R. Peetz
Sa 24.06.	Dekan Hacker	Sa 26.08.	Pfr. Neuhaus
Sa 01.07.	Lektor Schuster		

TAIZÈ – ANDACHT

„Eine kleine Sommerbrise“

Herzliche Einladung zu einem meditativen Abend voller Gesänge, Gebete, Lesungen und Stille.

Wann?: **Freitag, 07. Juli 2023 um 19.30 Uhr**

Wo?: **St. Ägidius – Eckersdorf bei gutem Wetter außen an der Nordseite der Kirche**

Ev.-Luth. Pfarrei Eckersdorf

„Wieder neu anfangen können“ – ist doch kein Problem werden vielleicht einige jetzt denken. Überall werden Arbeitskräfte gesucht, in allen Branchen – Fachkräfte im Handwerk, Mitarbeitende in der Gastronomie oder Menschen, die am Bau zupacken. Da dürfte doch ein Neuanfang leicht zu machen sein.

Doch so einfach ist das nicht für alle. Das Leben schlägt manchmal Haken, so dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheit, Schicksalsschläge oder auch nur das Alter hindern Menschen daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes „trotzdem“ zu sagen und wieder durchzustarten.

Auch Jugendliche können mitunter nicht in regulären Ausbildungen ankommen, weil sie in ihren instabilen Elternhäusern keine Unterstützung erfahren, psychisch krank sind oder schon eine Fluchtvergangenheit bewältigen müssen.

Der oft gehörte Satz „wer will, der kann auch ...“ ist bei genauer Betrachtung ungerrecht. Es gibt einen nicht kleinen Kreis von Menschen – alt und jung, die ohne Hilfe nicht „wieder neu anfangen können“. Sie brauchen jemanden, der ihnen einen Neuanfang zutraut und eine Perspektive gibt.

Die „Aktion 1+1“ ist so eine Perspektivengeberin, die Menschen zusagt, „du kannst Neues wagen und neu starten. Wir helfen dir dabei.“

So konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen.

Die „Aktion 1+1“ eröffnet Chancen für Menschen und bietet eine Perspektive aus ihrer derzeitigen Situation abzubiegen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel, IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter! www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.



Angebote für Kinder—alle auf einen Blick

Kinderkirche am Samstag im/am Eckersdorfer Gemeindehaus für „große“ Kita-Kinder und Grundschüler. Zeit zum gemeinsamen Singen, Beten und Basteln. Gerne können KiTa-Kinder auch mit einer Begleitperson teilnehmen. Bitte bringt Schere, Kleber und Stifte mit. Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiGo-Team

27.05.23 10.00 Uhr–12.00 Uhr



„Windkraft“

Kindergottesdienst Neustädtlein



Herzliche Einladung zu den nächsten KiGos in Neustädtlein:
Samstag, 13. Mai um 17.00 Uhr rund um die Kirche Neustädtlein, Thema: Familie
Samstag, 17. Juni um 17.00 Uhr in Lahm
Thema: Schafe und Hirten
Samstag, 22. Juli um 17.00 Uhr Treffpunkt Simmelbuch Ortsmitte, Thema: Wir haben was geschafft!
kleine Sommerwanderung mit anschließendem Picknick

Minigottesdienst in St.Ägidius am 25. Juni

Am Sonntag, 25. Juni ist um 11.45 Uhr wieder Minigottesdienst in St.Ägidius. Kirchenmaus Kirchi und Pfarrerin Smart freuen sich über viele große und kleine Gottesdienstbesucher. Minigottesdienst ist besonders geeignet für Familien mit Kindern von 0 bis 5.

Impressum

Gemeindebrief Ev.–Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt: Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Manfred Franke 0921/32872
E-Mail: manfred.franke@elkb.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief 4/23 am 14.07.23.

15.07.23 10.00 Uhr –12.00 Uhr



„Unterwegs sein“



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

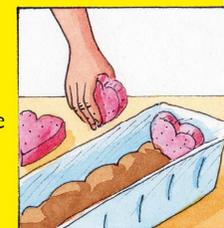


Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



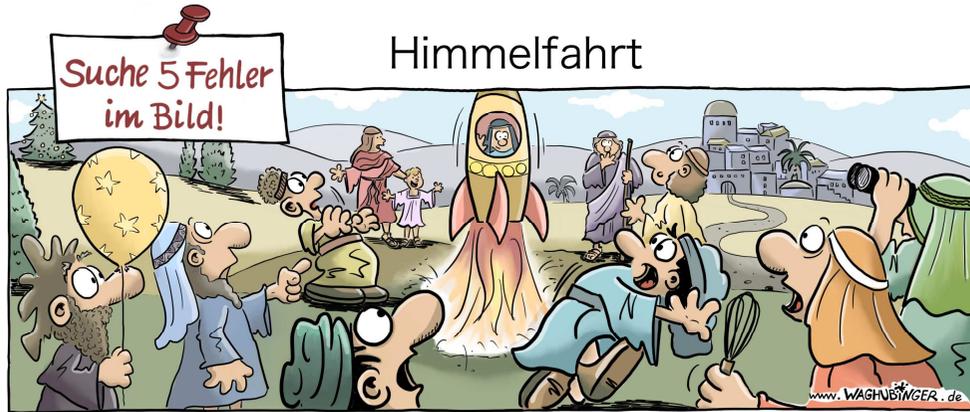
Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



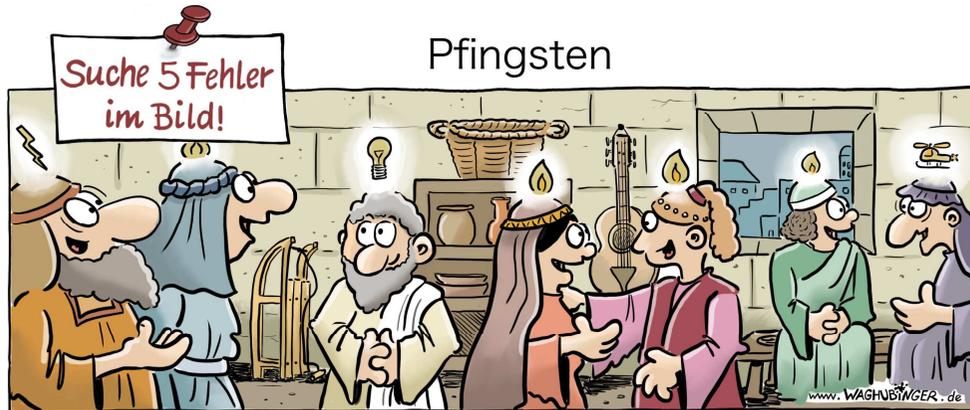
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Fernglas



Blitz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Spendenkonto: VR-Bank Bayreuth-Hof; DE63 7806 0896 0009 7366 89
 Sie brauchen eine Spendenquittung? Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt (email: pfarramt.eckersdorf@elkb.de oder 0921 31667) auf.



1973 wurde die Kita Fantaisie in der Bühlnstraße in Donndorf eröffnet.
 Lang, lang ist's her:

Damals hieß die Kita noch **Kindergarten**, die pädagogischen Fachkräfte waren Kindergärtnerinnen, die von den kleinen Besuchern „Tante“ genannt wurden. Die Taschen für die Brotzeit waren rot oder orange und nicht größer als ein kleines Schulheft. Die Kinder trugen sie um den Hals baumelnd vor dem Bauch. Und pünktlich zum Mittagessen holten Mütter oder Großmütter ihre drei- bis fünfjährigen Sprösslinge wieder ab.

2023 besuchen Einjährige die Krippe, sitzen Vierjährige am Mittagstisch und werden Zehnjährige im Hort betreut. Das pädagogische Programm ist zeitgemäß, altersgerecht und inklusiv. Eine gesunde Brotzeit ist genauso selbstverständlich wie ein federleichter bunter Rucksack und eine auslaufsichere Trinkflasche. Sie sehen: Unsere Kita ist mit der Zeit gegangen und jung geblieben.

Das muss gefeiert werden!



FEIERN SIE MIT

Wir feiern am **Samstag, 6.Mai**.

Der **Festtag beginnt** um 11.00 Uhr mit einem fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein in St. Ägidius. Dem Gottesdienst folgt ein kurzer Festakt für alle Geburtstagswünsche, Gratulationen und Grußworte.

Weiter geht's in der Kita in der Bühnlstraße. **Mittagessen** gibt es ab 12.30 Uhr, für **Kaffee und Kuchen** ist ab 13.00 Uhr gesorgt.

Ab 14.00 Uhr erwartet Sie ein **buntes Programm** mit Tombola, Spielstraße und „Fantaisie-vollen“ Aktionen. Lassen Sie sich überraschen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns feiern und laden Sie ganz herzlich ein. Damit wir gut

planen können, bitten wir Sie um Rückantwort.

Marianne Schmidt
Einrichtungsleitung

Pfarrerin Angela Smart
Kirchengemeinde

Der Elternbeirat



Viele Hände,
Schnelles
Ende!

DER ELTERNBEIRAT STELLT SICH VOR



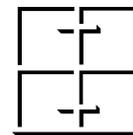
M. Liebau, F. Kaiser, Ch. Weishäupl, S. Schade,
P. Köhler, K. Linhardt, T. Seyferth, M. Sommer,
Ch. Eder, S. Döres, A. Schuster, R. Raimund-Ross, K. Buchmann, V. Raimondi

Stand: 13.01.2023



Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. 5 Mose 4,31

Durch die Taufe gehören zu unserer christlichen Gemeinde



Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden. Matthäus 22,32

Wir mussten Abschied nehmen von

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC: GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Pfarramt-Sekretariat

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667

pfarramt.eckersdorf@elkb.de

Daniela Ramming

Montag + Freitag geschlossen
Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00
Donnerstag 10:00 - 12:00
sowie 14:00 - 16:00
und nach Vereinbarung

Pfrin. Angela Smart

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667, angela.smart@elkb.de

Pfrin. Gabriele Günther

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz
Preuschwitzer Str.136, 95445 Bth-
Oberpreuschwitz, Tel. 0921/1506340
gabriele.guenther@elkb.de

Vikarin Julia Funke

Tel. 0921/16330728, julia.funke@elkb.de

Gerald Maisel

Mesner: Tel. 0160/1775430
gerald.maisel@elkb.de

Horst Hammon

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

Kindertagesstätten

Eckersdorf, Martha Maria 7,
Tel. 0921/99007590

Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

Pfr. Michael Braun und

Pfrin. Inge Braun

Pfarramtsführung, Neustädtlein, Busbach,
Oberwaiz und Brunnenwiese sowie
Senioren- Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie
Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Tel. 09271/692

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin Tanja Krug

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand

Ulrike Parchent, Eckersdorf

Tel. 0921/30581

Markus Maisel, Busbach

Tel. 09206/417

Anette Hacker, Neustädtlein

Tel. 09271/907594

Homepage
Evangelische Pfarrei
Eckersdorf, Neustädtlein, Busbach
www.eckersdorf-evangelisch.de

Senioren Wohn- und Pflegeheim

Fantaisie

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf

Tel. 0921/738730

Sozialstation

Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

Brigitte Schmied-Schuster

24-Stunden Pflegenotruf

0921/737320



Kein Kind sollte in Armut leben.

Deine Patenschaft wirkt.

